

Zusammenfassende Erklärung (§ 6a BauGB) zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bereich Reitersäge und Richtergerasse"

Die Zusammenfassende Erklärung gibt Auskunft über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden bzw. der sonstigen Träger öffentlicher Belange in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden.

1. Anlass der Planaufstellung

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Bereich Reitersäge und Richtergerasse" wurde mit folgender Zielsetzung beschlossen/gefertigt:

- Bereich Reitersäge

Redaktionelle Anpassungen bzw. Berichtigungen an den Bestand, sowie Schaffung der planerischen Voraussetzungen für die Nutzung als Mischgebiet durch ortsansässige Betriebe und für die Errichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ für die Grundschule Reichersbeuern im südlichen Planbereich. Zugleich wurden die bestehenden Grün- und Waldflächen im Flächennutzungsplan verankert.

- Bereich Richtergerasse

Redaktionelle Anpassungen bzw. Berichtigungen an den Bestand

2. Berücksichtigung der Umweltbelange

Zum Flächennutzungsplan wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Umwelt ermittelt und in einem Umweltbericht als abwägungsrelevante Grundlage beschrieben werden.

Die Umweltprüfung beschränkt sich auf die südliche Teilfläche des Bereiches „Reitersäge“, da nur hier umweltrelevante Änderungen durch die Planung ausgelöst werden.

Die Umweltprüfung schließt die Behandlung der Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz ein.

Die naturschutzrechtlichen Ausgleichserfordernisse werden auf Flächen, die sich im Ökokonto der Gemeinde Reichersbeuern befinden, realisiert und durch Festsetzung im Bebauungsplan verankert.

3. Ergebnis der Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen

Die eingegangenen Anregungen wurden ausgewertet und bei der weiteren Planung entsprechend dem Abwägungsergebnis berücksichtigt. Im Einzelnen kann dies den Ergebnisberichten zu den einzelnen Beteiligungsverfahren entnommen werden.

Alle Stellungnahmen wurden umfassend abgewogen.

4. Planungsalternativen

Zu den mit der Planung verfolgten Zielsetzungen, die planerischen Voraussetzungen für eine Nutzung als Mischgebiet für ortsansässige Betriebe und für die Errichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ für die Grundschule Reichersbeuern zu schaffen, dabei die im Bestand vorhandenen Lagerflächen zu würdigen und zugleich die vorhandenen Bäume und Sträucher zu erhalten, existieren keine grundsätzlichen Planungsalternativen.

5. Prognose der Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung

Bei Nichtdurchführung der Planung würde das Gebiet weiterhin gemäß der derzeit vorherrschenden Nutzung beansprucht. Ein besonderes Biotopentwicklungspotential kommt den von der Bebauung betroffenen Flächen nicht zu.

Reichersbeuern, 21.01.2025.....



Ernst Dieckmann
Erster Bürgermeister